

## Umbaubericht von Nico van der Spek

Die Brawa 1130 Schiebebühne (Spur N) ist mit dem Schiebebühnen Decoder ähnlich steuerbar, wie die Brawa 1180 (spur H0) (wie von Gerd Boll erklärt in WS25)

Es gibt bei der 1130 N Spur Variante zu wenig Platz unter der Bühne für einen ausreichend starken Magneten. Dadurch sind die Reed-Kontakte für die Positions-Rückmeldungen unzuverlässig.

Die N Spur Bühne ist von Werk aus, mit zwei (Kopf) Seiten Kontakt-Schaltern ausgestattet, welche beide mit derselbe Schienen Seite verbunden sind.



Diese Kontakte sind sehr gut für eine sichere Positions-Rückmeldung nutzbar.

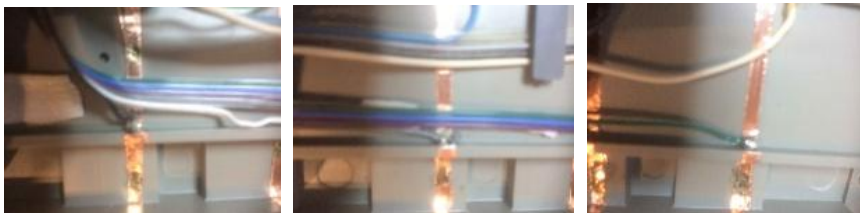
Hierzu klebt man ein 3mm breites selbstklebendes leitfähiges Kupferband (Emi-Abschirmung) in die vorhandenen Rillen,



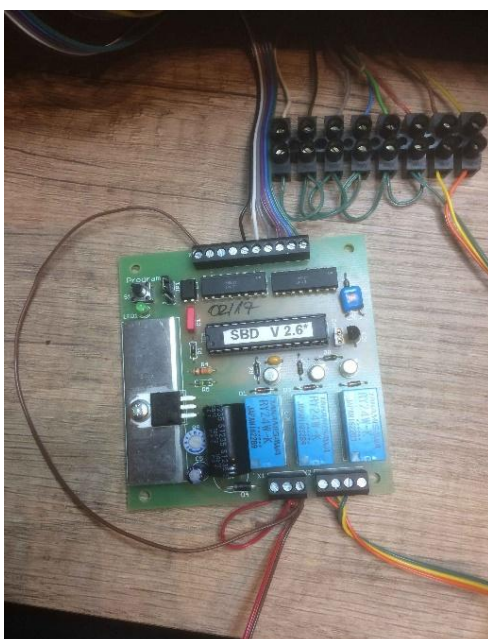
und dann quer über die Unterseite vom Bühnen Boden.



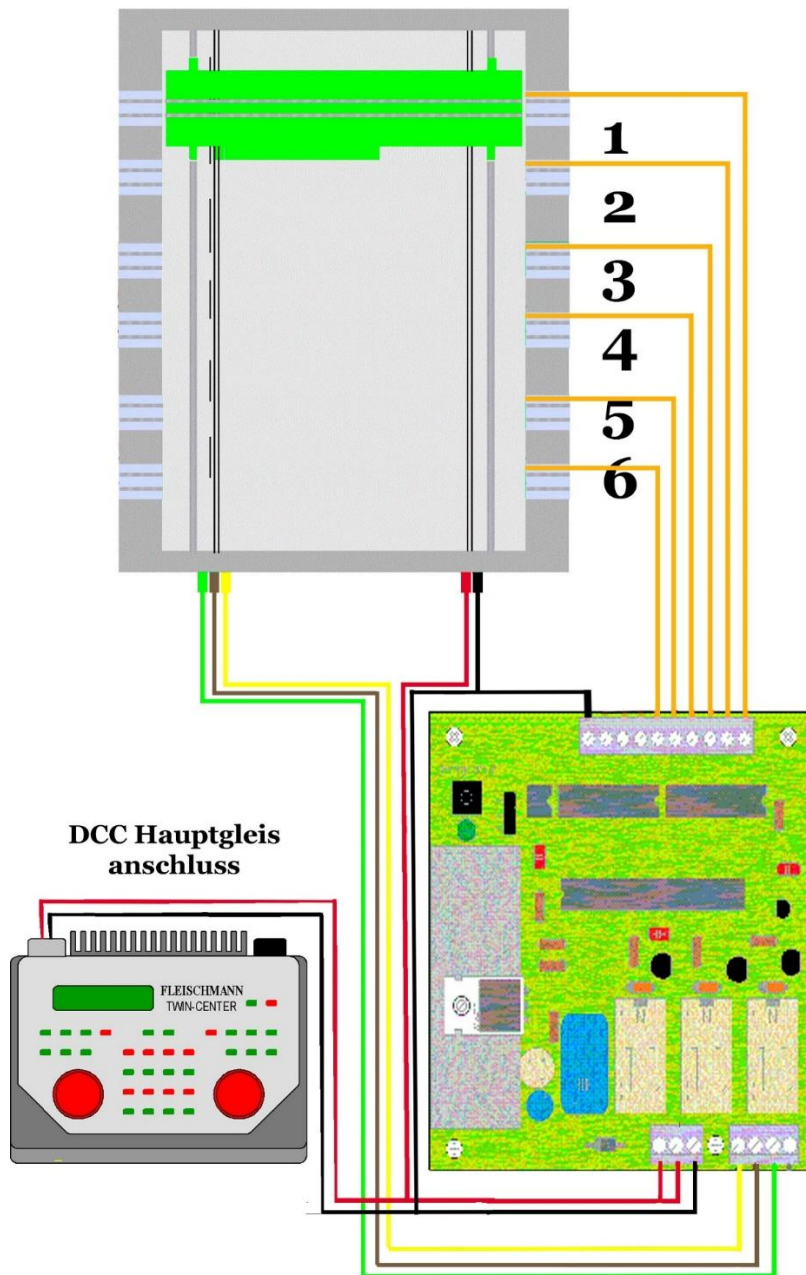
Danach die 6 Kupferbänder an das eigene Rückmeldekabel löten, und alle 6 Kabel mit dem Decoder verbinden.



Der Masseanschluss vom Decoder (x) muss noch über die Schiene zum Schalter geführt werden damit er die Rückmeldung schalten kann (braunes Kabel auf Decoder Bild, Auf der Skizze ist dieses braune Kabel schwarz eingezeichnet)



Dazu muss die Verdrahtung wie in der Skizze gezeigt angeschlossen werden. Die übrigen 3 Anschlussstellen bleiben unbelegt. (weil es nur 6 Positionen auf der Bühne gibt)



Sonst funktioniert alles so wie in der Schiebebühne Decoder Anleitung erklärt wurde.

Wenn alles funktioniert kann man:

- Das sichtbare Teil von dem Kupferband (wo die Schienen später platziert werden) grau bemalen, damit es unsichtbar wird.
- Kupferband fixieren mit Sekunden-Kleber.  
Am einfachsten ist es mit einer Nadelspitze die Kanten vom Kupferbandstreifen nur leicht betropfen (Kleber nicht zu dick auftragen, sonst wird die Leitfähigkeit gefährdet.)